



Rundschreiben

Nr. 1 | 2017

Rosenheim, den 01.03.2017

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Donnerstag, den 23. März 2017

20.00 Uhr

Gasthof „Antretter“

Schömeringerstraße 19, 83071 Stephanskirchen

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den ersten Vorsitzenden
2. Geschäfts- und Kassenbericht 2016
3. Kassenprüfbericht, Entlastung des Vorstandes
4. Genehmigung Haushaltsvoranschlag für 2017
5. Neufassung Satzung
6. Grußworte
7. Vortrag von Isidor Schelle: Rechtsreferent, Mediator und Prozessberater Unternehmensnachfolge, BBV

**„Herausforderungen & Krisen unserer Zeit meistern -
Wie halte(n) ich/wir die Balance zwischen Familie und Betrieb“**

8. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Für die musikalische Unterhaltung ist gesorgt.

Wir laden auch die Ehefrauen, Hofnachfolger/innen und Betriebshelfer/innen sehr herzlich ein.

Wir freuen uns auf Euren Besuch.

Josef Moser, 1. Vorsitzender

Sepp Oppenrieder, Geschäftsführer

Neufassung Satzung

Liebe Mitglieder,
diesem Rundschreiben beiliegend bekommt Ihr den Entwurf der neuen Satzung.
Aufgrund notwendiger Anpassungen wird die bisher gültige Satzung vom 01.01.2004 neu gefasst.
Hier in kürze die Auflistung der Paragraphen mit Stichworten der markantesten Änderungen:

§2 Vereinszweck

Bayerisches Agrarwirtschaftsgesetz

§3 Tätigkeit im Allgemeinwohlinteresse

Bezeichnung des Paragraphen

§4 Pflichten der Mitglieder

Fördermitglieder und Ehrenmitglieder
Bankkonto SEPA-Lastschriften/Gutschriften

§9 Gesamtvorstandschaft

Vom BBV bestellte Person ... (fällt weg)
Angemessene Entschädigung für Zeitversäumnis der Gesamtvorstandschaft

§12 Personelle Ausstattung

Eigenanstellung von Personal

§13 Beiträge

SEPA-Mandat ist Bestandteil der Beitrittserklärung

Hinweis zur Satzung:

Wegen der besseren Lesbarkeit sind die Personen- und Funktionsbezeichnungen sprachlich nur in der männlichen Form benannt, ohne damit Frauen auszuschließen oder zu benachteiligen.

Die Neufassung der Satzung wird am 23.03.2017 auf der Jahreshauptversammlung beschlossen.

Neue Std.-Sätze in der sozialen Betriebshilfe

Zum 01.01.2017 wurde von der SLFVG der Satz für die nebenberufliche Betriebshilfe auf 18,72 €/Std. erhöht.



Neu im Ringgebiet

- Christian Dräxl, Nußdorf Handy 0151/70 500 599 übernimmt Grünlandnachsaat, Neueinsaat – Zwischenfruchtanbau mit Güttler Greenmaster Komplettverfahren oder Soloverleih



- Christian Dräxl, Nußdorf bietet Motorsägenkurse: Theoretische und Praktische Ausbildung, Kettenschärfen, richtige Pflege, Wartung und praktische Tipps. Modulinhalt nach KWF - Zertifizierung. Anmeldung: Handy 0151/70 500 599



- Niedermaier Maschinen GbR Untersaurain - Rott/Inn Tel. 08039/1369, Handy: 0160/7473346 übernimmt Mähen komplett, Schmetterlingskombination mit Walzenaufbereiter, 9 m AB GPS-Ortung



Landschaftspfleger-Frühstück

Traditionell werden die aktiven Landschaftspfleger im Winter zum Frühstück eingeladen. In gemütlicher Runde wurden zahlreiche Erfahrungen ausgetauscht und natürlich viel geratscht und gelacht.



Antrag-Saison läuft an

Wir unterstützen Euch gerne in gewohnter Weise bei: Agrardieselantrag, Mehrfachantrag und Übertragung der Zahlungsansprüche



Für Fragen und Terminvereinbarung steht Euch Franz Hefter, Tel. 08031/400 73-15 gerne zur Verfügung.

Kleinanzeigenmarkt

Auf unserer Internetseite MR-Rosenheim.de könnt Ihr kostenlos Kleinanzeigen zu verschiedenen Bereichen (z.B. Futter, Gülle, Dienstleistungen) MR-übergreifend aufgeben, suchen oder einfach nur anschauen.



Sicherheitsunterweisung

Sobald Ihr feste Mitarbeiter, gelegentliche Hilfskräfte oder Fremdarbeitskräfte mit der Bedienung Eurer Maschinen Betraut macht, verlangt der Gesetzgeber im Arbeitsschutzgesetz von Euch, diese sicherheitstechnisch zu betreuen. Der wesentlichste Bestandteil davon ist die jährliche Sicherheitsunterweisung, deren Durchführung zwingend schriftlich (Teilnahme + Inhalt) zu dokumentieren ist.

Hierzu bieten wir euch tatkräftige Unterstützung. Die erste Sicherheitsunterweisung in Gruppenform führte Martin Haindl, Sicherheitsingenieur VDSI, für die Fahrer von Feldhäckslern, Mähdröser und Transportgespanne durch.



Alle Teilnehmer werden rechtssicher nach §12 ArbSchG unterwiesen und erhalten ein Zertifikat über die Teilnahme.

Bodenproben

Wie gewohnt stehen Euch die Entnahmegерäte an folgenden Standorten/Sammelstellen zur Verfügung:

Albaching	Kainz Josef, Fuchsthal
Babensham	Kiermeier Blasius, Thalham
Bernau	Pfaffinger Martin, Weisham
Brannenburg	Braun Anton, Wiesenhausen
Eggstätt	Lagerhaus
Evenhausen	Lagerhaus
Frasdorf	Wörndl Georg, Ruckerting
Griesstätt	Lagerhaus
Halfing	Berghammer Josef, Rundorf
Oberaudorf	Stigloher Benno
Pang	Unterlinner Alois
Pfaffing	EVG
Prutting	Lagerhaus
Riedering	Knoll Sebastian, Gögging
Rohrdorf	Summerer Georg, Geiging
Schechen	Neumayer Johann, Hinterreuth



Der Transport von den Sammelstellen ins Labor wird an folgenden Terminen durchgeführt:

23.03.2017 06.04.2017 20.04.2017
11.05.2017

Infoabend GÜKG

Sehr kompetent wurden die Teilnehmer zum großen Themenbereich „gewerblicher Gütertransport“ von Thomas Wimmer, Raubling informiert. In einer interessanten Diskussion wurden die zahlreichen Fragen beantwortet.





- Hydraulikschlauchservice
- Landtechnikmietpark 24h Service
- Klimaanlage service
- Ersatzteileexpress
- Mobiler Service
- Reifenservice



Mobiles Sägewerk

**Seiderer Hubert
Bad Feilnbach**

Lohnschnitte vor Ort
Starkholz - Lohnschnitt
Schreiner - Holz
Laubholz - Lohnschnitt
Spezialschnitte
Furnierschnitte

Telefon 08066 / 885868
Mobil 0170 / 2937161
Fax 08066 / 885341
Werkstatt 08066 / 885341
www.dermobilesagler.de

Ein Sägewerk bei Ihnen zuhause, warum eigentlich nicht
... mein Angebot !

Komplette Stammverwertung vor Ort.
Ob starkes oder schwaches Holz - kein Problem.
Kleine oder große Mengen an Festmetern werden geschnitten.
Mithilfe des Kunden nicht unbedingt erforderlich.
Übernehme Lohnschnitte komplett vor Ort.
Doppelbesäumer (z.B. Latten) für schnelle Weiterverarbeitung.
Eigene Stromversorgung durch Aggregat.
Ein Gabelstapler kann auch mitgebracht werden.
Holzabfall (Schwartling, Sägemehl) bleibt bei Ihnen.
Bauholz oder Schnittware wird aufgelattelt.

... und das alles für Sie und Ihr Bauvorhaben.

Stallbauten Große Bergehallen Ein-/
Zweifamilienhäuser

Dachsanierung Feldstadel Holz - Lagerware
Schreinerware Obstbaumholz Laubhölzer aller Art
Spezialschnitte Starkholz-Verarbeitung Gartenzäune

Besuchen Sie mich im Internet.....

.....oder Rufen Sie mich einfach an!

Neues aus der MW Biomasse AG

Nr. 01 / 2017



Landrat Rzehak zu Besuch beim Maschinenring



Foto: v.l. Franz Höhensteiger, Leiter Vertrieb der pro communo AG erklärt Hans Schönauer, Bürgermeister von Irschenberg und Wolfgang Rzehak, Landrat des Landkreises Miesbach, den Selbstfahrer für die umweltfreundliche Unkrautbekämpfung

Nachhaltigkeit wird beim Maschinenring in Irschenberg ganz groß geschrieben. Das neue Firmengebäude ist aus regionalem Holz gebaut, geheizt wird mit Pellets aus unserer Region und die eigene Solaranlage erzeugt den Strom. Landrat Wolfgang Rzehak lobte den Maschinenring und seine Tochterfirmen pro communo AG und MW Biomasse AG bei seinem Besuch für die konsequente Umsetzung dieser Firmenphilosophie.

Der Maschinenring e.V. (MR) vermittelt nicht nur landwirtschaftliche Arbeitsgeräte und Maschinen, sondern hilft auch in Notfällen oder bei Arbeitsspitzen mit fachkundigem Personal. Außerdem bietet der MR über die Tochterfirma pro communo AG diverse Zuverdienst-Möglichkeiten für Landwirte z.B. im Winterdienst, bei der Grünflächenpflege oder bei der Baum- und Heckenpflege für Firmen, Gemeinden und Privathaushalte.

Bei der Pflege von Biotopflächen leisten die Landwirte des MR wertvolle Arbeit für den Landkreis Miesbach. In enger Kooperation mit der Unteren Naturschutzbehörde werden die anstehenden Arbeiten auf über 45 ha geplant und ausgeführt.

„Der Maschinenring leistet einen wichtigen Beitrag

zum Erhalt unserer traditionellen Landschaftsstruktur. Gleichzeitig unterstützt er die Artenvielfalt in Mooren, auf Streuwiesen und Magerrasenflächen,“ zeigte sich Landrat Rzehak sehr beeindruckt.

Bei seinem Besuch in Irschenberg ließ sich Rzehak das zukunftsweisende Heißwassergerät der pro communo AG zeigen. Mit dieser Maschine wird Unkraut absolut umweltfreundlich entfernt. Denn dem 98°C heißen Wasser kann keine Pflanze standhalten.

Wer verkauft Hackschnitzel oder Waldhackgut?

Die Heizperiode hat begonnen. Mit dem gestiegenen Wärmebedarf benötigen wir auch wieder mehr Hackschnitzel in unseren Heizwerken.

Wir können in unseren Heizwerken verschiedenen Qualitäten verwerten. Das ungehackte Material kaufen wir Euch ab Waldstraße ab. Das Hacken und den Transport übernehmen wir gerne für Euch.

Wenn Du Waldhackgut oder Hackschnitzel zu verkaufen hast, melde Dich bei

Martin Zistl 08062/72894-62



Waldrestholz wird von uns ab Waldstraße verarbeitet.

Impressum: Verantwortlich für das Rundschreiben der AG ist:
Sebastian Henghuber, Salzhub 10, 83737 Irschenberg,
08062/72894-60, Fax 08062/72894-461, www.mwbiomasse.de

Interview mit Landwirt Hans Bürger-Schuster

Seit einigen Jahren bereits bieten wir unseren Land- und Forstwirten Beratung für die Erstellung und Abrechnung von Wärmenetzen mit mehreren Abnehmern an. Heute möchten wir Euch einen Einblick geben, wie unsere Beratung abläuft. Netterweise hat sich Hans Bürger-Schuster, Landwirtschaftsmeister aus Vogtareuth, zu einem Interview bereit erklärt.



Er bewirtschaftet gemeinsam mit seiner Frau und einem Auszubildenden den landwirtschaftlichen Betrieb im Vollerwerb. Sein Betrieb setzt sich aus verschiedenen Betriebszweigen zusammen:

- 70 Milchkühe
- 40 ha Grün- und Ackerland
- Biogasanlage mit 200 kW
- Fotovoltaikanlage mit 200 kW
- Fernwärmenetz mit 9 Anschlussnehmern und einem Leitungsnetz von 1,2 km Länge

Franziska: Wie bist Du auf die Beratung von der MW Biomasse AG gekommen?

Hans: Vor einigen Jahren waren wir auf der Suche nach einem Profi, der uns bei der Fernwärmeabrechnung beraten könnte. Als Mitglied der WBV Rosenheim und Gründungsmitglied der MW Biomasse AG wusste ich von der damals noch relativ jungen Tochterfirma des MR Aibling-Miesbach-München e.V., die sich genau mit diesem Thema beschäftigt. Hinsichtlich Preisindex und der Abrechnung an der Hausübergabestation wurde ich umfassend und sehr fundiert beraten. Auch mit einem Muster-Wärmeliefervertrag wurde mir die Abrechnung mit meinen Abnehmern erleichtert. Deshalb habe ich mich mit der Optimierung unseres Wärmenetzes auch an die MR-Tochter gewendet.

Franziska: Was waren die Gründe, die eine Beratung erforderlich machten?

Hans: Bei unseren Wärmeabnehmern wurden die Heizkörper nicht gleichmäßig warm, obwohl die Pumpe auf Hochtouren lief.

Franziska: Wie lief die Beratung ab und was musstest Du für die Termine vorbereiten?

Hans: Der Heizungs-Fachmann der MW Biomasse AG, Harry Veicht, kam bei uns vorbei und hat sich unser ganzes System angesehen und analysiert. Vorbereiten mussten wir nichts, das war absolut unkompliziert. Er hat festgestellt, dass wir hohe unnötige Leistungsverluste im System haben, weil die einzelnen Komponenten nicht optimal aufeinander abgestimmt sind. Soweit möglich hat Harry die korrekten Einstellungen, also den hydraulischen Abgleich, vor Ort vorgenommen. Der große Vorteil an der Beratung von der MW Biomasse AG ist die Neutralität, das heißt der Einbau von teuren, unnötigen Bauteilen wird nicht empfohlen. Nur wenn es sinnvoll ist, wird das Nachrüsten von Komponenten durch einen Heizungsinstallateur empfohlen.

Franziska: Konntest Du die Verbesserungsvorschläge umsetzen und wurdest du bei der Umsetzung begleitet?

Hans: Weitestgehend haben wir schon alle Vorschläge in die Tat umgesetzt, nur Kleinigkeiten stehen noch aus. Hauptsächlich lagen die Fehler in der richtigen Einstellung und die hat Harry gleich vor Ort vorgenommen. Kleinere Nachjustierungen haben wir per Telefon durchgeführt.

Franziska: Würdest du die Beratung der MW Biomasse AG weiter empfehlen?

Hans: Ja, auf jeden Fall! Ein hydraulischer Abgleich ist für das optimale Funktionieren einer Heizungsanlage und eines Wärmenetzes mit mehreren Abnehmern unbedingt erforderlich. Gerade, wenn neue Abnehmer angeschlossen werden sollen, werde ich immer wieder gerne auf das Fachwissen der MW Biomasse AG zurückgreifen.



MW Biomasse AG
Premium-Pellets aus dem heimischen Wald

Online-Shop: www.mwbiomasse.de
Bestell-Telefon: 08062 / 72894-60

MW Biomasse AG
Salzhub 10
83737 Irschenberg



Holz – unser nachwachsender Rohstoff